

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung	13
Kapitel 1: Das Beschaffungswesen im internationalen Kontext – der Weg vom Multilateralismus zu bilateralen Freihandelsabkommen	19
A. Historische Entwicklung des öffentlichen Beschaffungswesens	21
I. Keine Regelung im GATT und GATS	21
II. Vergabekodex von 1979	23
III. Das GPA von 1994	25
IV. Das revidierte GPA von 2012	27
B. Der Regelungsgehalt des GPA 2012	28
I. Marktöffnung	29
II. Gute Regierungsführung	30
III. Weitere Verbesserungen des GPA 2012	31
IV. Das GPA 2012 und Entwicklungsländer	32
C. Probleme bei der Liberalisierung vergaberechtlicher Bestimmungen im internationalen Umfeld und ihre Konsequenzen	34
I. Allgemeine Probleme	35
1. Protektionismus	35
2. Verlust staatlicher Souveränität	37
3. Korruption	37
II. GPA-spezifische Probleme	38
1. Verwaltungstechnische Belastung	38
a. Angebotserstellung und bilaterale Verhandlungen	39
b. Implementierung der GPA-Anforderungen	39
2. Reziprozität und die Anwendbarkeit des Grundsatzes der Meistbegünstigung	40
a. Unbedingtheit der Meistbegünstigung im GATT	40
b. Bedingtheit der Meistbegünstigung im GPA	41
III. Konsequenz des mangelnden Fortschritts auf WTO-Ebene ...	42
D. Chancen und Risiken von Freihandelsabkommen im Welthandelsrecht	43

I. Die Idee des Freihandels	44
II. Risiken einer Fragmentierung des Welthandelsrechts	44
III. Chancen von Freihandelsabkommen für das Welthandelsrecht .	46
E. Ergebnis Kapitel 1	48

Kapitel 2 : Vergaberechtsbestimmungen in Freihandelsabkommen der EU – Rahmenbedingungen sowie Einordnung in die europäische Handelspolitik

A. Freihandelsabkommen als neue Form der Marktintegration	52
I. Begriffsbestimmung von Freihandelsabkommen	53
II. Erscheinungsformen von Wirtschaftsräumen	55
III. Abgrenzung zu Assoziierungsabkommen	56
B. Rechtsnatur und Abschlusskompetenz von Freihandelsabkommen ..	58
I. Verbandskompetenz der EU	59
1. Ausdrückliche Vertragsschlusskompetenzen	59
2. Implizite Vertragsschlusskompetenzen	60
II. Gemischte Abkommen	60
III. EUSFTA-Gutachten	62
1. Vorgeschichte	63
2. Gutachten des EuGH	64
3. Das Kapitel über die öffentliche Auftragsvergabe	66
a. Gutachten des EuGH	66
b. Kritische Würdigung	69
aa. Das öffentliche Beschaffungswesen im Allgemeinen	69
bb. Spezifische Verpflichtungen im Verkehrssektor	70
4. Konsequenzen für die europäische Handelspolitik	72
C. Europäische Handelspolitik im Wandel: bilaterale Freihandels- abkommen als neue Strategie der Handelsliberalisierung	74
I. Abgeschlossene Freihandelsabkommen der EU	75
1. Freihandelsabkommen der ersten und zweiten Generation ...	76
2. Freihandelsabkommen der neuen Generation	78
II. Freihandelsabkommen der EU mit Beschaffungskapiteln	81
1. Freihandelsabkommen mit WTO-GPA-Vertragsparteien	83
2. Freihandelsabkommen mit NON-WTO-GPA-Vertragsparteien	88
E. Ergebnis Kapitel 2	93

Kapitel 3 : Die Beziehung vergaberechtlicher Bestimmungen zwischen EU, WTO und jenen in Freihandelsabkommen – Einfluss des europäischen Vergaberechts auf das internationale Beschaffungswesen	95
A. Europäisierung des Vergaberechts	97
I. Die erste Harmonisierungsphase	97
II. Die zweite Harmonisierungsphase	99
1. Die Stellungnahme der Kommission	99
2. Der Cecchini-Bericht	100
III. Legislativpaket 2004 und weitere Richtlinien	102
1. Vergabekoordinierungsrichtlinie	102
2. Sektorenkoordinierungsrichtlinie	104
3. Verteidigungsrichtlinie	104
4. Rechtsmittelrichtlinie	105
IV. Aktuelle Rechtslage	105
B. Bindungswirkung völkerrechtlicher vergaberechtlicher Verpflichtungen für die EU	106
I. Unmittelbare Anwendbarkeit	107
1. WTO-Abkommen	108
2. GPA-Abkommen	109
3. Bilaterale Freihandelsabkommen	112
II. Völkerrechtskonforme Auslegung des Europarechts	113
C. Einfluss des europäischen Vergaberechts auf das internationale Beschaffungswesen	114
I. Paralleler Entwicklungs- und Diskussionsverlauf	115
1. Vergaberichtlinienentwurf der EWG-Kommission	116
2. Die Vorarbeiten im OECD-Rahmen	116
3. Verhandlungen in der Tokio-Runde	117
4. Impulse durch neue Vergaberichtlinien	119
5. Anpassungen des EG-Vergaberechts	121
6. Jüngste Kodifikation	122
a. Elektronische Mittel	123
b. Vergabefremde Kriterien	124
c. Rechtsschutzbestimmungen	125

II. Regelungsmaterie und vergleichbare Zielsetzung	126
1. Regelungsmaterie	126
2. Zielsetzung	128
3. Vergaberechtliche Grundsätze	128
III. Export unionaler vergaberechtlicher Grundsätze durch den Abschluss von Freihandelsabkommen	130
1. WTO-GPA-Abkommen	131
2. NON-WTO-GPA-Abkommen	132
3. Verordnunginitiative über den Zugang von Drittstaaten zum EU-Beschaffungsmarkt	133
D. Ergebnis Kapitel 3	134

Kapitel 4 : Vergaberechtskapitel in Freihandelsabkommen –

Werkzeuge zur wirtschaftlichen Instrumentalisierung	137
A. Probleme des GPA im WTO-Handelssystem	138
I. Die Erweiterung der Marktzugangsverpflichtungen im GPA 2012	139
II. Unzureichende Wechselwirkung zwischen GPA und GATS ...	142
B. Marktöffnung durch Freihandelsabkommen	145
I. Das Freihandelsabkommen CETA	146
1. Verfahrensbestimmungen	146
2. Anwendungsbereich	149
II. Zwischenergebnis	152
C. WTO-GPA-Abkommen vs. NON-WTO-GPA-Abkommen: vergleichende Auswirkungen auf den Marktzugang	152
I. WTO-GPA-Abkommen	154
1. Das Freihandelsabkommen CETA	154
a. Erfasste Beschaffungsstellen	154
b. Abdeckung von Gegenständen	154
c. Schwellenwerte	155
2. Das Freihandelsabkommen EUSFTA	155
a. Erfasste Beschaffungsstellen	155
b. Abdeckung von Gegenständen	156
c. Schwellenwerte	156
3. Das Freihandelsabkommen Jefta	156

a.	Erfasste Beschaffungsstellen	157
b.	Abdeckung von Gegenständen	157
c.	Schwellenwerte	157
II.	NON-WTO-GPA-Abkommen	158
1.	Das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen EU-CARIFORUM .	158
a.	Erfasste Beschaffungsstellen	159
b.	Abdeckung von Gegenständen	159
c.	Schwellenwerte	160
2.	Das Freihandelsabkommen EU-Mexiko	160
a.	Der erste Schritt: das Global Agreement	160
aa.	Erfasste Beschaffungsstellen	162
bb.	Abdeckung von Gegenständen	162
cc.	Schwellenwerte	162
b.	Der zweite Schritt: die Modernisierung des Abkommens .	163
3.	Das Freihandelsabkommen EU-Kolumbien-Peru-Ecuador ..	164
a.	Erfasste Beschaffungsstellen	165
b.	Abdeckung von Gegenständen	166
c.	Schwellenwerte	167
III.	Zwischenergebnis	168
D.	Ergebnis Kapitel 4	169

Kapitel 5 : Vergaberechtskapitel in Freihandelsabkommen –

	Werkzeuge zur politischen Instrumentalisierung	171
A.	Wesen und Wirkung von Korruption	172
I.	Begriffsbestimmungen	174
II.	Erscheinungsformen	175
1.	Situative Korruption	175
2.	Strukturelle Korruption	176
3.	Systematische Korruption	176
III.	Auswirkungen	177
1.	Fehlallokation öffentlicher Ressourcen	177
2.	Verfälschung des Wettbewerb	179
3.	Materielle und immaterielle Schäden	180
B.	Korruptionsanfälligkeit des Beschaffungswesens	181

I.	Begünstigende Faktoren korruptiven Handelns	181
1.	Monetäre Interessen	182
2.	Geringes Entdeckungsrisiko	183
3.	Ermessensspielraum	184
II.	Korruptionsrisiken im Vergabeverfahren	184
C.	Vergaberecht als Mittel zur Korruptionsbekämpfung	185
I.	Regelungsziele des Vergaberechts	186
1.	Integrität	187
2.	Transparenz	189
3.	Funktionierender Wettbewerb	191
4.	Kontrolle und Rechtsschutz	192
II.	Zwischenergebnis	193
D.	Das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen EU-CARIFORUM	194
I.	Hintergrund des Abkommens	195
II.	Die wichtigsten Bestimmungen des Vergaberechtskapitels	197
1.	EU-CARIFORUM als Good-Governance-Abkommen	197
a.	Ausnahme vom Gebot der Inländerbehandlung	198
b.	Unterstützung des Aufbaus regionaler Beschaffungsmärkte	198
2.	Transparenzbestimmungen	199
3.	Verfahrensarten	201
4.	Technische Spezifikationen	203
5.	Zuschlagskriterien und Aufhebungsmöglichkeiten	204
6.	Nachprüfungsverfahren	205
7.	Zusammenarbeit	206
8.	Institutionen	207
III.	Auswirkungen auf die Entwicklung	207
E.	Ergebnis Kapitel 5	209
	Ergebnisse der Arbeit und Schlussbetrachtung	213
	Literaturverzeichnis	219